

Für das Brenzcatechin ergab die Analyse:

0·2970 Grm. Substanz gaben 0·7102 Grm. CO₂ und 0·1521 Grm. H₂O.

In 100 Theilen:

C	65·25
H	5·72.

Offenbar ist das Brenzcatechin hier ein secundäres, aus der Protocatechusäure entstehendes Product, und verdankt seine Entstehung einem Gehalte des Harzes an Santal. Daß das Santal selbst zu der Santalsäure oder dem Santalin in einer genetischen Beziehung steht, wird durch die Leichtigkeit mit der es sich in alkalischer Lösung zu einem rothen Körper oxydirt, sehr wahrscheinlich.
